

No ned heit

Stell dir vor, dei Arzt sagt: „Duad ma leid
Sie ham vielleicht no zwoa, drei Monat Zeit
Der Tumor in ihm Hirn
lasst si nimmer operier'n
Doch mit *Morphium* und anderm Zeig
da werns die Schmerz'n ned so gspiar'n“

Du hockst da und es trifft di wia der Blitz
Die Nachricht druckt di völlig in dein Sitz
Du mechast woana, du mechast schrei'n
Du denkst: Des dearf doch ois ned sein
Und du hoffst oiwei no, was dei Arzt grad g'sagt hat
des is doch nur a schlechter Witz

Und dann steigst du in dei Auto
oiwei no total schockiert
fahrst du los und wuist nur z'ruck zu dir nach Haus
Hinter dir, da hearst a Hup'n – weil's da irgendoam bressiert
Und du plärrst: „I bin doch eh boid fort
für mi geh'n d'Liachta aus“

**Und dabei hast grad du oft g'lacht und g'sagt:
„Geh't's weida – i werd hundert Joahr!
Zum Leb'n hab i no so vui Zeit
und sterb'n deahn nur die oidn Leit
Und irgendwann, da mach i ois, was mi so druckt und gfreit**

**Vielleicht morg'n
vielleicht übermorg'n
vielleicht a erst nächst's Joahr**

**Vielleicht a irgendwann – doch no ned heit
Vielleicht a irgendwann – doch no ned heit**

Dahoam, da wart scho an der Tür dei Schatz
A Blick vo dir und nur a kurzer Satz
verrät deinen Befund
und ned nur aus diesem Grund
nehmts ihr euch in d'Arm und hoit's euch fest
so fest – als wär's dei allerletzte Stund

Du hast g'sagt: „Mia nehma irg'ndwann unser Geld
und reis'n damit um die ganze Welt
Nach *Asien* – des war klar
und nach *Südamerika*
Doch jetz fragst: „Erleb i no den nächst'n Urlaub
an der *Adria* ?“

Und vor fast scho vierzehn Jahr'n
woitst deim Kind an Drach'n bau'n
hast eahm fest versprocha: „Irg'ndwann wird's passier'n“
Doch dei Kind is jetzt erwachs'n und jetzt kannst nur drauf vertrau'n
dass dei Kind dir sagt: „Kumm, bau man z'samm
und dann lass man fliag'n“

Refrain

Und die Frage, ob's an Gott gibt
hast du meistens nur verdrängt

Der dei Schicksal vorbestimmt
der's Leb'n gibt – der's Leb'n nimmt
der, der deine Bahnen lenkt
der dir jed'n Tag neu schenkt

Und du hoffst es irgendwo
und fangst zum Beten o:

**Lass mi im Frühjahr no die Bluama seh'n
im Herbst durch d' Berg und Wälder geh'n
an Wintertag im diaf'n Schnee
a Sommernacht schwimma in am See
Gib mir dafia no alle Zeit – vielleicht a Ewigkeit**

**Und hol mi bittschee irgendwann – doch ned scho heit
Hol mi bittschee irgendwann – doch no ned heit**